



Prozessorientiertes
Content Management.
Kinderleicht.

imperia

imperia im Einsatz bei der Stadt Bonn



Internet- und Intranet-Auftritt der Stadt Bonn.

DIE STADT

Bonn verfügt über eine große geschichtliche, kulturelle und politische Tradition: Vor über 2000 Jahren von den Römern als "Bonna" gegründet war die Beethovenstadt von 1949 bis zum Einigungsvertrag 1990 die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Mit ihren vielfältigen kulturellen Angeboten, wie beispielsweise den jährlich stattfindenden Beethovenfesten und den Museen der bekannten Museumsmeile, setzt die Stadt am Rhein diese Tradition auch im neuen Jahrtausend fort.

DIE AUFGABENSTELLUNG

Das Hauptziel, das die Stadt Bonn mit dem Relaunch ihres Internetauftrittes verfolgte, war der Aufbau eines rundum bürgernahen Serviceangebotes. Dazu sollten im Zuge der vollständigen Neugestaltung der Internetseiten der Stadt, sowohl die Usability als auch die Informationsqualität der gesamten Website nachhaltig optimiert werden. Mit der Einführung eines leistungsstarken Content Managements Systems musste die dazu notwendige technische Voraussetzung geschaffen werden. Vor der Auswahl des CMS und eines geeigneten Dienstleisters zur technischen Umsetzung wurde zunächst die bestehende Website analysiert und ein Konzept für die Neugestaltung erarbeitet. Als Grundlage hierfür diente ein Software-ergonomisches Gutachten der Universität Bremen, in dem die Mängel des bestehenden Internetauftrittes ermittelt wurden. Um auch die real existierenden Wünsche und Anforderungen der Bürger

hinreichend zu berücksichtigen, wurde darüber hinaus eine Internet-Umfrage auf bonn.de durchgeführt. Die so ermittelten Anforderungen wurden schließlich in ein Leistungsverzeichnis überführt, das die Basis der öffentlichen Ausschreibung im Herbst 2002 bildete. Dabei wurden folgende Hauptanforderungen an den neuen Internetauftritt formuliert:

- Einheitliche Erschließung der Informationen durch eine verbesserte und flachere Navigation (mit maximal vier Klicks bis zur Information)
- Überführung der Inhaltsstruktur von einem verwaltungsorientierten zu einem streng themenorientierten Ansatz
- Optimierte Suchmöglichkeiten über eine "Google-ähnliche" Volltextsuche und Glossar.
- Vereinheitlichung des Layouts auf Basis des Bonner Erscheinungsbildes (CI)
- Integration heterogener Datenbestände in einem XML/XSLT-kompatiblen System
- Möglichkeit der Integration verschiedener Datenbank-Systeme
- Dezentralisierung der Redaktionsarbeit durch Einführung eines Plattformunabhängigen CMS
- Qualitätskontrolle der Inhalte durch definierte Workflows.

LÖSUNG MIT IMPERIA

Bei der Auswahl des CMS entschieden sich die Verantwortlichen der Stadt für imperia, das von SEITENBAU im Hinblick auf das anspruchsvolle

Leistungsverzeichnis empfohlen worden war. Das System erfüllte nicht nur alle technischen Anforderungen, sondern überzeugte auch durch seine Zukunftsfähigkeit sowie sein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis, so dass sowohl die Kosten für Dienstleistung als auch für Software-Lizenzen deutlich im vorgesehenen Budgetrahmen lagen.

Umgehend nach dem Startschuss für die Realisierung wurde mit der Umsetzung des Layouts und der Programmierung der Templates begonnen. Zeitgleich wurden die Modellierung einer MS-SQL Datenbank sowie die Entwicklung der weiteren Anwendungen in Angriff genommen, so dass pünktlich zum dafür vorgesehenen Termin mit der Eingabe der neuen Inhalte und dem Import bereits bestehender Daten in das System begonnen werden konnte. Seit Anfang November finden die Besucher von www.bonn.de ein in allen Punkten verbessertes Service- und Informations-Angebot vor: Durch die Neustrukturierung der Inhalte nach Themen, die flache Navigations-Struktur und die Einführung eines Farbleitsystems sind die gesamten Inhalte des städtischen Online-Angebots schnell und intuitiv aufzufinden. Zusätzlich dazu wird die Usability durch intelligente Suchfunktionen, wie eine Volltextsuche mit kontextbezogenen Zusatzergebnissen sowie ein über 1500 Schlagworte umfassendes Glossar, optimiert. Die Schlagworte sind dabei direkt mit den dazugehörigen Inhalten relevanter Seiten verknüpft. Als zusätzliche Applikationen wurden ein neuer Veranstaltungskalender mit separater Suche, der "Online Bürger-Service" sowie ein Internet-Abfallplaner mit individuellem e-Mail Erinnerungsdienst in das Angebot der Stadt integriert. Zusätzliche Komfortfunktionen wie "Seite drucken", "Seite empfehlen", ein Stadtplan und eine englische Version der Seite machen das neue Online-Angebot zu einer rundum nutzerfreundlichen Sache. Für die internen Anwender liegen die Vorteile des neuen Systems vor allem darin, dass die Informationen nun dort erstellt und aktualisiert werden können, wo sie tatsächlich anfallen. Subsysteme, wie der Bonner Online Service, sind in das CMS integriert und können ebenfalls über imperia gepflegt werden, was eine doppelte Datenpflege überflüssig macht. Die Arbeit der Redakteure wurde durch die intuitiven

Benutzeroberflächen des CMS maßgeblich vereinfacht, die Qualität der freigeschalteten Inhalte wird über in Workflows definierte Qualitätskontrollen durch verantwortliche Chefredakteure sichergestellt. Durch den verbesserten Bürgerservice verspricht man sich bei der Stadt eine deutliche Steigerung der Zugriffe sowie der Nutzung der neugeschaffenen eGovernment-Angebote. Und auch darüber, wie das Online-Angebot in Zukunft ergänzt werden könnte, hat man sich in Bonn bereits Gedanken gemacht. Schließlich ist aufgrund der komplett Datenbank-gestützten Verwaltung der Inhalte, auch die Integration personalisierter Online-Dienstleistungen kein Problem. Und so können sich die Bürger der Stadt schon jetzt darauf freuen, bei der Einführung von "myBonn" wieder im Mittelpunkt zu stehen.

Web-Adresse	www.bonn.de
imperia-Lizenz	imperia 6.5
Datenbank	MS SQL
Sonstige	PHP und ASP, SEITENBAU-Wordmodul 2.0, SEITENBAU SQLPlugIn und weitere kundenspezifische Webapplikationen
Umgesetzt durch	

